

# FAQ

## 1. FEBRUAR 2017: ENDE DES VIR2000-FORMATS FÜR IHRE MULTILINE-ÜBERWEISUNGEN

**ES BETRIFFT WAHRSCHEINLICH AUCH SIE. INFORMIEREN SIE SICH!**



### Was ist das VIR2000-Format?

Dabei handelt es sich um ein Format für elektronische Überweisungen in Luxemburg, das im Jahr 2000 eingeführt wurde.

➔ [Weitere Informationen über das VIR2000-Format \(FR\)](#)



### Warum wird das VIR2000-Format abgeschafft?

Aus rechtlichen Gründen haben die Luxemburger Bankenvereinigung ABBL und die SEPA-Teilnehmer (Single Euro Payments Area) in Luxemburg beschlossen, das Format VIR2000 ab dem 1. Februar 2017 nicht mehr zu unterstützen.

➔ [Weitere Informationen über die Gründe für die Umstellung](#)



### Bis wann müssen Sie umgestellt haben?

- Bis zum 1. Februar 2017. Bedenken Sie, dass die Umstellung viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Wenden Sie sich schon jetzt an Ihre IT-Abteilung oder an Ihren Software-Anbieter.
- Ab diesem Tag sind Banken nicht mehr berechtigt, Zahlungsanweisungen im VIR2000-Format zu verarbeiten.



### Welches Format wird künftig verwendet?

Das XML-Format (pain.001.001.03), sowohl für Inlands- als auch für Auslandszahlungen, ob SEPA oder nicht.

➔ [Weitere Informationen über das XML-Format](#)



**BGL  
BNP PARIBAS**

**Die Bank  
für eine Welt  
im Wandel**



## Wie lässt sich überprüfen, ob Sie Dateien im VIR2000-Format hochladen?

- Wenn die Dateierweiterung der in MultiLine hochgeladenen Datei „xml“ lautet, sind Sie nicht betroffen.
- Wenn die Dateierweiterung der in MultiLine hochgeladenen Datei „lup“ lautet, sind Sie betroffen.
- Wenn die Dateierweiterung anders lautet, wenden Sie sich bitte an Ihren Software-Anbieter (Buchhaltung, Treasury, Lohnabrechnung...) oder Ihre IT-Abteilung.



## Was müssen Sie tun, wenn Sie Dateien im VIR2000-Format hochladen?

- Bitten Sie Ihren Software-Anbieter (Buchhaltung, Treasury, Gehaltsabrechnung...) oder Ihre IT-Abteilung, auf ein anderes Format umzustellen.
- Wenn die Dateien von einem Treuhändler erstellt werden, nehmen Sie bitte Kontakt zu ihm auf, damit er das Dateiformat ändert.
- Statt eine Datei hochzuladen, können Sie Ihre Zahlungsanweisungen auch in MultiLine erstellen. Bei der Eingabe werden automatisch Dateien im XML-Format erstellt.



## Wer kann Ihnen bei der Migration behilflich sein?

Das MultiLine-Team von BGL BNP Paribas steht Ihnen bei diesen Änderungen gerne beratend zur Verfügung.

☎ Telefon: (+352) 42 42-32 32, montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr

E-mail: [multiline@bgl.lu](mailto:multiline@bgl.lu)



## Wie kann ich meine XML-Datei testen?

Wenn die Dateien von Programmen erstellt werden (Buchhaltung, Treasury, Gehaltsabrechnung,...) müsste die Struktur mit dem XML-Format (pain.001.001.03) kompatibel sein.

Außerdem:

- überprüft die MultiLine-Anwendung die Struktur beim Upload der XML-Dateien.
- gibt es Anwendungen, welche die Syntax von XML-Dateien prüfen und fehlerhafte Tags anzeigen.
- können Sie dem MultiLine-Team von BGL BNP Paribas auch eine Testdatei schicken und eine Prüfung durchführen lassen.



## Was gilt es bei der Erstellung einer Sammeldatei im XML-Format zu beachten (Abbuchung in einer Gesamtsumme)?

Bei Sammelzahlungen (z. B. Gehaltszahlungen) kann über den Tag „Batchbooking“ festgelegt werden, ob ein Gesamtbetrag belastet werden soll (Wert = „TRUE“) oder ob jede Transaktion einzeln abgebucht werden soll (Wert = „FALSE“). Wird der Tag nicht gesetzt, wird automatisch der Wert „TRUE“ angenommen.

☎ Weitere Informationen zum XML-Format



## Welche Vorteile bietet eine zeitnahe Umstellung?

Durch eine geplante Umstellung vermeiden Sie Überraschungen und geraten zum Jahresende 2016 nicht unter Druck.



**BGL  
BNP PARIBAS**

**Die Bank  
für eine Welt  
im Wandel**